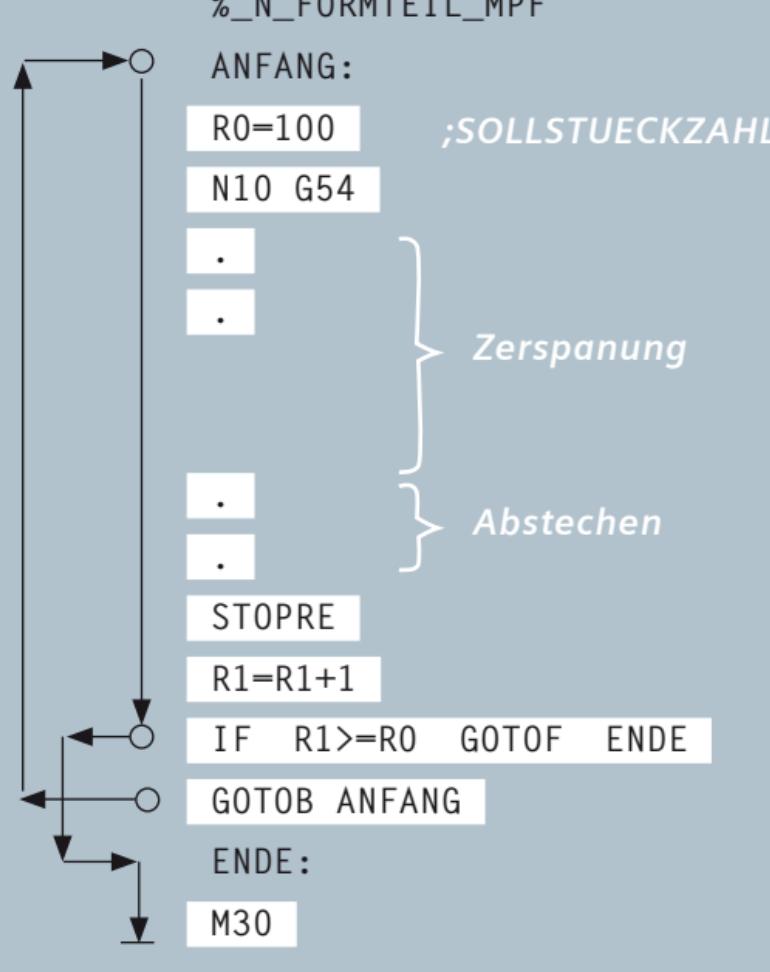




TECHNIK IM DETAIL

Programmierung mit Hochsprachenelementen: Beispiel Programmzähler

Das Programmierbeispiel zeigt eine mögliche Struktur für einen Programmzähler, zum Beispiel eingesetzt bei einer Maschine mit Stangenlader.



Hinweis:

Die R-Parameter können auch durch anwenderdefinierte Variablen ersetzt werden.

Mit R0 kann die Soll-Stückzahl festgelegt werden (im Beispiel: R0=100).

Am Programmende wird mit R1 die Ist-Stückzahl aktualisiert (im Beispiel: R1=R1+1).

Bei Erreichen der Soll-Stückzahl wird auf das Label ENDE: gesprungen und das Programm läuft auf M30.

Solange die Soll-Stückzahl nicht erreicht ist, springt das Programm an den Anfang zurück und bleibt im Endlosmodus.

Bei der gezeigten Programmstruktur wird davon ausgegangen, dass die mit R1 erfasste Ist-Stückzahl bei Bedarf manuell genutzt wird. Das ist der Fall vor dem ersten Start und jeweils nach Erreichen der Soll-Stückzahl.

Eine programmtechnische Nullsetzung sieht folgendermaßen aus:

